

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 5.

Marienwerder, den 29. Januar 1896.

1896.

Die Nummer 1 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9798 die Verordnung wegen Ergänzung der Verordnung vom 25. Mai 1887, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Landesvertretung. Vom 6. Januar 1896.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

1) Bekanntmachung.
Des Königs Majestät haben Allernädigst geruht, den Provinzial-Landtag der Provinz Westpreußen zum **3. März d. Js.** nach der hiesigen Stadt zu berufen.

Die Eröffnung dieses Landtags wird an dem gedachten Tage um 12 Uhr Mittags in Saale des hiesigen Landeshauses stattfinden.

Danzig, den 8. Januar 1896.

Der Königliche Kommissarius.
Ober-Präsident, Staatsminister.
von Gohler.

2) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgten Ernennungen:
1) des Lehrers und Organisten Freitag in Groß Herzogswalde zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Herzogswalde, Kreises Rosenberg Bpr., an Stelle des Majorats Herrn Albrecht Graf Finc von Findenstein zu Gr. Herzogswalde,

2) des Gutsrendanten Rudolf Dieber in Gr. Herzogswalde zum Stellvertreter des Standesbeamten für den vorgenannten Bezirk, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Oberinspektors Dyck in Gr. Herzogswalde zur öffentlichen Kenntniß.
Danzig, den 15. Januar 1896.

Der Ober-Präsident.

3) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Primatobersförsters Märten s in Andreashof zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Sartowitz, Kreises Schwes, zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 23. Januar 1896.

Der Ober-Präsident.

4) Im Einverständniß mit dem Herrn Reichskanzler bestimme ich hierdurch, daß Apothekerlehrlinge, welche

Ausgegeben in Marienwerder am 30. Januar 1896.

eine Dispensation von einzelnen Vorschriften des Prüfungs-Reglements für die Apothekergehilfen vom 13. November und 5. März 1875 (Centr.-Bl. f. d. Deutsche Reich S. S. 761 und 167) nachsuchen, in Zukunft alle zur Beurtheilung des Gesuches dienenden Unterlagen (Zeugnisse über die schulwissenschaftliche Vorbildung, Lehr- und Servirzeugnisse etc.) in Urschrift oder in beglaubigter Abschrift einzureichen haben.

Berlin, den 13. September 1895.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:

Unterschrift.

An den Königlichen Regierungspräsidenten Herrn von Horn Hochwohlgeboren zu Marienwerder.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 15. Januar 1896.

Der Regierungs-Präsident.

5) Die von mir unter dem 7. November 1868 — dem Büchsenmacher A. Ertel in Riesenburg erteilte Konzession zur Vermittelung von Auswanderer-Beförderungs-Verträgen für den Auswanderer-Beförderungs-Unternehmer J. S. P. Schröder und Comp. in Bremen ist erloschen.

In Gemäßheit des auf Grund der §§ 5 bis 7 des Gesetzes vom 7. Mai 1853 erlassenen Reglements des Herrn Handelsministers vom 6. September 1853 bringe ich Vorstehendes mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Ansprüche aus der Geschäftsführung des Ertel, soweit sich solche auf die Vermittelung von Auswanderer-Beförderungs-Verträgen für die oben genannte Firma beziehen, nach § 14 des gedachten Reglements binnen einer Präklusivfrist von 12 Monaten vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im diesseitigen Amtsblatte an gerechnet, bei mir anzubringen sind.

Marienwerder, den 21. Januar 1896.

Der Regierungs-Präsident.

6) In der Zusammensetzung der Genossenschafts- und Sektionsvorstände sowie unter den Vertrauensmännern der Unfall-Berufsgenossenschaften sind im Laufe des Vierteljahres Oktober, Dezember 1895 folgende für den Regierungsbezirk Marienwerder in Betracht kommende Veränderungen vorgekommen:

1. In der See-Berufsgenossenschaft.
Sektion VI.

Vorsigender des Sektionsvorstandes ist Geheimer Kommerzienrath Gibsone in Danzig, stellvertretender Vorsigender ist Th. Rodenacker in Danzig.

Zum Vorstande gehört ferner Mag Domansky in Danzig.

Vertrauensmänner sind: Ernst Wendt und Paul Ed. Berenz in Danzig.

2. In der Knappschafts-Berufsgenossenschaft sind die Herren Oberberggrath Breuer zu Aachen und Bergwerks-Direktor Helliich zu Neuweißstein aus dem Genossenschafts-Vorstande ausgeschieden und an deren Stelle die Herren Berggrath Dthberg zu Eschweiler-Pumpe und Bergwerks-Direktor Peltner zu Neuweißstein gewählt.

3. In der Mülerei-Berufsgenossenschaft besteht der Genossenschaftsvorstand aus folgenden Herren:

- a. C. Mezmacher in Dortmund, Vorsigender,
- b. L. Schnadenburg in Schwetz, Kreis Graudenz, stellvertretender Vorsigender,
- c. F. Kreglinger in Berg-Stuttgart,
- d. D. Anwand in Breslau und
- e. H. Hagemeister in Klingendorf in Mecklenburg.

4. In der Norddeutschen Holzberufsgenossenschaft

ist der I. Vertrauensmann des 3. Bezirks G. Voltenhagen in Pr. Stargard ausgeschieden und an seine Stelle Paul Groß in Czersk gewählt. Desgleichen ist für den ausgeschiedenen Vertrauensmann des 6. Bezirks Stadtrath Ed. Kittler in Thorn, Karl Walter, i. F. Heinrich Tilk Nachf. Thorn und zu seinem Stellvertreter Adolf Kunze, i. F. Kunze und Kittler gewählt worden.

5. In der Ostdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft

ist der Genossenschaftsvorstand folgendermaßen zusammengestellt:

- a. Direktor F. W. Bunte in Bromberg, Vorsigender,
- b. H. Stamer in Bromberg, stellvertretender Vorsigender,
- c. Direktor P. B. Queißer in Breslau und
- d. August Fuchs in Thorn.

Vertrauensmänner sind: für den Bezirk V W. Huhn in Thorn, Stellvertreter Johann Cichanowski in Thorn.

6. In der Nordöstlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft

ist Vorsigender des Genossenschafts-Vorstandes Baumeister Bernhard Felisch in Berlin.

Ersatzmann ist Zimmermeister Behrensdorf in Thorn.

7. In der Straßenbahn-Berufsgenossenschaft

amtiren Direktor Kupferschmidt in Langfuhr bei Danzig und Betriebsverwalter Fischer von der Königsberger Pferdeeisenbahn in Königsberg als Vertrauensmänner.

8. In der Nordöstlichen Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft

ist als Schiedsgerichtsbeisitzer Herr H. Matthia zu Marienwerder an Stelle des Herrn Ziese gewählt.

9. In der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft ist zum Stellvertreter des ersten Beisizers zum Schiedsgericht W. Grames in Stettin, Neue Königstraße 5 gewählt worden.

10. In der Glas-Berufsgenossenschaft ist im VI. Bezirk C. W. Becker in Neukrug bei Neuguth in Westpr. zum Vertrauensmann gewählt. Sein Ersatzmann ist Schubert in Glisenbruch.

11. In der Papiermacher-Berufsgenossenschaft hat Ingenieur J. von Dewig in Danzig die Funktionen eines Beauftragten der Sektion X übernommen.

12. In der Norddeutschen Holz-Berufsgenossenschaft

setzt sich der Genossenschaftsvorstand folgendermaßen zusammen:

- a. Vorsigender Stadtrath Adolf Claassen i. F. Gebrüder Claassen in Danzig,
- b. stellvertretender Vorsigender Emil Barendt in Danzig,
- c. Schriftführer: J. F. Giesebrecht, Danzig,
- d. Beisizer: R. Sudermann, Elbing,
- e. Beisizer: Kommerzienrath H. Gerlach in Memel.

Ersatzmänner:

- a. Heinrich Schönberg, i. F. Schönberg und Domanski in Danzig,
- b. Philipp Albrecht, i. F. H. Albrecht und Co. in Danzig,
- c. Lucian Lewandowski, i. F. Albrecht u. Lewandowski in Königsberg i. Pr.,
- d. Robert Albrecht, i. F. Albrecht und Lewandowski in Königsberg i. Pr.,
- e. Paul Hege in Bromberg.

Vertrauensmänner und Stellvertreter

- a. für die Kreise Könitz, Schwetz, Tuchel: Paul Groß in Czersk (Vertrauensmann), F. X. Stengel in Könitz (Stellvertreter),
- b. für den Kreis Stuhm: J. Jacoby, i. F. M. Jacoby, Neuteich (Vertrauensmann), Emil Harber, Prokurist der Firma R. Sudermann, Elbing (Stellvertreter),
- c. für die Kreise Marienwerder, Graudenz, Culm und Briesen: Theodor Voges, i. F. Voges und Sohn, Graudenz, Karl Hapke, Graudenz (Stellvertreter),
- d. für die Kreise Thorn, Strasburg, Löbau und Rosenberg: Karl Walter, i. F. Heinrich Tilk Nachf. in Thorn (Vertrauensmann), Adolf Kunze, i. F. Kunze und Kittler in Thorn (Stellvertreter),
- e. für die Kreise Schlochau, Flatow und Dt. Krone: Stabenow in Sichferrmühl bei Rutschendorf, Kreis Dt. Krone (Vertrauensmann), W. Panten in Zempelburg (Stellvertreter).

Desgleichen ist in der vorgenannten Berufsgenossenschaft vom 1. Oktober 1895 ab ein

weiterer Beauftragter in der Person des Ingenieurs Gustav Spatz, Berlin W., Steinmehlstraße 43 wohnhaft, eingestellt worden.

13. In der Nahrungsmittel-Industrie-
Berufsgenossenschaft

ist Vorsitzender des Genossenschaftsvorstandes Herr Kommerzienrath Otto Küger in Dobrigau bei Dresden.

Vertrauensmänner sind im I. Bezirk:

Herr G. Miz, Schokoladefabrikant in Danzig,
Herr Albert Korn, Hofbäckermeister in Königsberg i. Pr.,
Herr Julius Schubert, Konditor in Danzig.

14. In der Mülerei-Berufsgenossenschaft
fungiren als Vertrauensmänner die nachstenden Per-
sonen:

a. Kreis Briesen: M. Lewin, Mühle Biffewo bei
Gollub, Vertrauensmann, P. Maranski, Mühle
Frankenstein bei Schönsee, Erbsmann.

b. Kreis Flatow: Karl Müller in Kl. Lutau, B.,
H. Schmeckel in Krojanke, G.

c. Kreis Graudenz: F. Rosanowski in Graudenz, B.,
F. Conrad, Abl. Neumühl p. Jablonowo, G.

d. Kreis Konig: H. Hube, Frankenhagen, B., Ludw.
Berndt in Bruch, G.

e. Kreis Culm: H. Klatt in Dubilow bei Culmsee,
B., Wilh. Sell in Culm, G.

f. Kreis Lobau: C. Templin in Erlenmühle bei
Montowo, B., A. Hartmann, Swiniarz per
Montowo, G.

g. Kreis Dt. Krone: F. Andrä in Dt. Krone, B.,
Ditto Schulze, Sägemühl, G.

h. Kreis Marienwerder: C. Goldnick in Bialken,
B., H. Plög in Abl. Boggusch bei Sedlinen, G.

i. Kreis Rosenberg: R. Elsner in Rosenberg, B.,
H. Kirstein in Sommerau, G.

k. Kreis Schlochau: F. Eggbrecht in Peterswalde,
B., C. Neumann in Rosenfeldermühle, G.

l. Kreis Schweß: C. Demmler in Neuenburg, B.,
Reikowski in Klingermühle p. Dsche, G.

m. Kreis Strassburg: R. Schneider in Lautenburg,
B., J. Kochow in Gollowko, G.

n. Kreis Stuhm: F. Lange in Posilge, B., C. Neuber
in Tiefensee, G.

o. Kreis Thorn: W. Thielebein in Thorn, B.,
F. Nowald in Grzywna p. Culmsee, G.

p. Kreis Tuchel: H. Schmeckel in Ernstthal per
Tuchel, B., A. Niez in Ramniz p. Gostoczyn, G.

15. In der Leinen-Berufsgenossenschaft
setzt sich der Sektionsvorstand der Sektion V wie folgt
zusammen:

Fabrikdirektor H. Lupprian in Braunschweig,
Vorl., Fabrikdirektor Walther in Wolfenbüttel, stellv.

Vorl., Fabrikdirektor A. Herbst in Trieses, Fabrik-
direktor Tiemann in Stralau, Fabrikbesitzer Rud. Bahn
zu Sorau N.-L.

Als Vertrauensmänner fungiren im 4. Bezirk
(Westpreußen):

Vertrauensmann: C. Krügel in Elbing, J. Blech-
schmidt in Insterburg.

Stellvertreter: J. A. Claassen in Danzig, A. Hoff-
mann in Königsberg i. Pr.

16. Die Sektion II der Berufsgenossenschaft
der Gas- und Wasserwerke

setzt sich folgendermaßen zusammen:

Vorstand: Kunath, Direktor der Gas- und Wasser-
werke, Danzig, Vors., Gründer, Stadtbaurath, Posen,
Schriftführer, Thümmel, Stadtrath, Köslin, Lehmann,
Stadtbaurath, Elbing, Dr. Müller, Gasanstaltsbesitzer
in Inowrazlaw, Luckhardt, Stadtbaumeister in Allenstein.

Vertrauensmänner resp. Stellvertreter:

Luckhardt, Stadtbaumeister in Allenstein (Ver-
trauensmann), Müller, Direktor der Gasanstalt in
Thorn (Stellvertreter.)

Marienwerder, den 21. Januar 1896.

Der Regierungs-Präsident.

7) Dem Fräulein Klara Boyke in Lemberg ist die
Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Haus-
lehrerin zu fungiren.

Marienwerder, den 18. Januar 1896.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) **Bekanntmachung.**

Bei der hiesigen Ober-Postdirektion lagern fol-
gende unanbringliche Postanweisungen:

1) an die Polizeiverwaltung in Dt. Krone über
1 Mark 50 Pfg., aufgeliefert am 3. November
1894 in Krojanke,

2) an Weiß in Gnesen über 4 Mark, aufgeliefert
am 2. Oktober 1895 in Konig (Westpr.),

3) an einen unbekanntem Empfänger in Berlin über
1 Mark 75 Pfg., aufgeliefert am 17. April 1895
in Schlochau.

Die unbekanntem Absender dieser Postanwei-
sungen werden aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen,
vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an
gerechnet, zur Empfangnahme unter Beibringung des
Berechtigungsnaehweises zu melden, widrigenfalls über
die Postanweisungsbeträge zum Besten der Postunter-
stützungskasse verfügt werden wird.

Bromberg, den 17. Januar 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

9) Am 1. Februar 1896 tritt für die Eisenbahn-
Direktionsbezirke Bromberg, Danzig und Königsberg
i. Pr. je ein besonderer neuer Eisenbahn-Personen-
und Gepäck-Tarif, Theil II, in Kraft, enthaltend: „Be-
sondere Bestimmungen für den Personen- und Gepäck-
Verkehr zwischen den Stationen der genannten Bezirke,
sowie für den Verkehr von diesen Stationen nach den
Stationen der übrigen königlich Preussischen Staats-
Eisenbahnen.“

Durch diese neuen Tarife werden aufgehoben:

1. der Eisenbahn-Personen- und Gepäck-Tarif,
Theil II, für den Verkehr des Eisenbahn-Direktions-
bezirks Bromberg vom 1. April 1894 nebst Nach-
trag, sowie das Berechtigungsblatt vom 1. April
1894,

2. der seit dem 1. April 1896 gültige Tarif für

die Beförderung von Personen und Reisegepäck, Theil II, enthaltend Preisberechnungstafeln für den Verkehr zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, Danzig und Königsberg i. Pr. nebst allen Nachträgen, Ergänzung- und Berichtigungsblättern,

3. der seit dem 1. April 1889 gültige Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck, Theil II, enthaltend Tarif-Tafeln für den Verkehr von Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, Danzig und Königsberg i. Pr. nach Stationen der übrigen königlich Preussischen Staats-Eisenbahnen, nebst allen Nachträgen und Berichtigungsblättern.

In den Fahrpreisen und Gepäckfrachtsätzen für den Binnen- und direkten Staatsbahnverkehr treten Aenderungen nicht ein.

Die in die drei neuen Tarife aufgenommenen besonderen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter 1 (*) genehmigt worden. Bromberg, den 18. Januar 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction, zugleich für die königlichen Eisenbahn-Direktionen zu Danzig und Königsberg i. Pr.

10) Soeben erschien das Ostdeutsche Eisenbahn-Kursbuch vom 1. Februar 1896 enthaltend die neuesten Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund-Berlin-Dresden, sowie Auszüge der Fahrpläne der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Rußland, auch Post- und Dampf-schiffsverbindungen, Angaben über Fahrtscheine u. s. w.

Das Kursbuch ist auf allen Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhändlern sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pf. zu beziehen.

Bromberg, den 22. Januar 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

11) Zur Erleichterung des Besuches der Berliner

Gewerbe-Ausstellung werden während der Dauer dieser Ausstellung d. h. in der Zeit vom 1. Mai bis 15. October d. J. auf den sämtlichen Stationen der Preussischen Staatsbahnen, mit Ausnahme des Gebietes des Berliner Vorortverkehrs an noch bekannt zu machenden Tagen wöchentlich einmal Sonder-Rückfahrkarten 1. bis 3. Klasse mit 10tägiger Geltungsdauer zum Preise einfacher Fahrkarten (für Schnellzugstrecken Schnellzugsfahr, für Personenzugstrecken Personenzugsfahr) und mit Anspruch auf 25 kg Freige Gepäck ausgegeben werden.

Zur Benutzung werden alle fahrplanmäßigen Züge zugelassen, mit der Maßgabe, daß bei D-Zügen die tarifmäßige Platzgebühr zuzuzahlen ist. Sollte bei eintretendem Massenverkehr die Benutzung einzelner Schnellzüge zu Betriebserschwernissen führen, so wird der Ausschluß dieser Schnellzüge von der erwähnten Vergünstigung rechtzeitig bekannt gemacht werden. Für Kinder bis zu 10 Jahren werden die üblichen Fahrpreiserleichterungen gewährt.

Danzig, den 21. Januar 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

12) **Bekanntmachung.**

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Ausstellungsgegenstände wird eine Frachtbegünstigung in der Weise gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber innerhalb der angegebenen Zeit frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes oder des Duplikatbeförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinbeförderung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben ausgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

| Art der Ausstellung. | Ort. | Zeit. | Die Frachtbegünstigung wird gewährt | | Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt: | Die Rückbeförderung muß erfolgen |
|--------------------------------------|-----------|-------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---|---------------------------------------|
| | | | für | auf den Strecken der | | |
| Geflügel- und Singvögel-Ausstellung. | Fraustadt | 29. Februar bis 2. März d. J. | Ausstellungsgegenstände. | sämtlichen Preuß. Staatsbahnen. | Ausstellungs-Kommission. | 4 Wochen nach Schluß der Ausstellung. |

Danzig, den 21. Januar 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

13) **Bekanntmachung.**

Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 16. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verloofung von Rentenbriefen der Provinzen Ost- und Westpreußen sind nachstehende Nummern gezogen worden:

I. 4% Rentenbriefe.
 114 Stück Litt. A. à 3000 Mark.
 33. 152. 207. 517. 521. 525. 821. 998.
 1091. 1448. 1543. 1746. 1900. 1917. 1987. 2397.
 2399. 2722. 2735. 2753. 2819. 2971. 3072. 3459.
 3727. 3769. 3824. 3836. 3949. 4119. 4121. 4291.
 4842. 5122. 5262. 5513. 5521. 5578. 5594. 5608.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 6040. | 6083. | 6250. | 6361. | 6398. | 6429. | 6607. | 6638. | 12594. | 12606. | 12622. | 12635. | 12638. | 12714. |
| 6786. | 6886. | 6991. | 7170. | 7292. | 7421. | 7458. | 7499. | 12740. | 12764. | 12838. | 12888. | 12983. | 13171. |
| 7525. | 7565. | 7701. | 7749. | 7801. | 8262. | 8284. | 8292. | 13348. | 13513. | 13582. | 13638. | 13675. | 13677. |
| 8304. | 8324. | 8366. | 8541. | 8580. | 8581. | 8675. | 8807. | 13751. | 13897. | 13955. | 13973. | 13987. | 14093. |
| 8837. | 8841. | 8867. | 8915. | 8944. | 8960. | 9048. | 9181. | 14104. | 14270. | 14280. | 14335. | 14343. | 14469. |
| 9266. | 9403. | 9631. | 9640. | 9701. | 9779. | 9780. | 9781. | 14497. | 14516. | 14663. | 14676. | 14695. | 14767. |
| 9785. | 9847. | 9877. | 9960. | 10085. | 10177. | 10233. | | 14807. | 15091. | 15101. | 15315. | 15587. | 15605. |
| 10488. | 10714. | 10864. | 10884. | 10950. | 10979. | | | 15704. | 15871. | 15888. | 16122. | 16134. | 16217. |
| 11037. | 11074. | 11169. | 11535. | 11563. | 11596. | | | 16300. | 16304. | | | | |
| 11647. | 11771. | 12028. | 12173. | 12456. | 12605. | | | | | | | | |
| 12714. | | | | | | | | | | | | | |

34 Stück Littr. B. à 1500 Mark.

| | | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 152. | 618. | 790. | 1039. | 1060. | 1095. | 1162. | |
| 1319. | 1390. | 1504. | 1513. | 1581. | 1667. | 1675. | 1692. |
| 1749. | 1794. | 2025. | 2048. | 2536. | 2585. | 2796. | 2807. |
| 2869. | 2893. | 2960. | 3067. | 3374. | 3452. | 3618. | 3816. |
| 3824. | 3845. | 3879. | | | | | |

173 Stück Littr. C. à 300 Mark.

| | | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|
| 428. | 572. | 608. | 961. | 987. | 998. | 1202. | 1354. |
| 1629. | 1779. | 1855. | 1880. | 2402. | 2503. | 2554. | 2683. |
| 2868. | 2897. | 2920. | 2988. | 3357. | 3433. | 3971. | 4001. |
| 4090. | 4214. | 4301. | 4639. | 4817. | 4910. | 4938. | 4977. |
| 5366. | 5407. | 5516. | 5842. | 5892. | 5939. | 5943. | 5977. |
| 5988. | 6228. | 6402. | 6554. | 6588. | 6603. | 6788. | 6791. |
| 6810. | 6919. | 6959. | 7081. | 7165. | 7493. | 7639. | 7641. |
| 7656. | 7661. | 7672. | 7943. | 8031. | 8153. | 8224. | 8317. |
| 8448. | 8586. | 8593. | 8725. | 8763. | 8792. | 8930. | 9293. |
| 9564. | 9604. | 9609. | 9689. | 9782. | 9845. | 9865. | 9883. |
| 9935. | 10044. | 10197. | 10311. | 10345. | 10451. | | |
| 10503. | 10738. | 10761. | 10855. | 10958. | 10975. | | |
| 11071. | 11209. | 11433. | 11852. | 12023. | 12035. | | |
| 12163. | 12211. | 12236. | 12254. | 12278. | 12289. | | |
| 12343. | 12527. | 12556. | 12674. | 12689. | 12706. | | |
| 12744. | 12838. | 13048. | 13092. | 13263. | 13326. | | |
| 13599. | 13712. | 13740. | 13803. | 14261. | 14266. | | |
| 14451. | 14555. | 14659. | 14720. | 14886. | 14964. | | |
| 15028. | 15088. | 15095. | 15133. | 15158. | 15174. | | |
| 15329. | 15504. | 15606. | 15825. | 15890. | 15957. | | |
| 16120. | 16132. | 16191. | 16279. | 16401. | 16550. | | |
| 16750. | 17093. | 17112. | 17119. | 17180. | 17470. | | |
| 17723. | 17758. | 17905. | 18124. | 18156. | 18325. | | |
| 18357. | 18555. | 18669. | 18701. | 18759. | 18892. | | |
| 18944. | 18963. | 19081. | 19183. | 19278. | 19295. | | |
| 19465. | 19512. | 19546. | | | | | |

146 Stück Littr. D. à 75 Mark.

| | | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|
| 120. | 390. | 437. | 582. | 1047. | 1207. | 1252. | 1307. |
| 1612. | 2011. | 2362. | 2426. | 2615. | 2859. | 2922. | 3234. |
| 3455. | 3666. | 3999. | 4141. | 4465. | 4520. | 4625. | 4662. |
| 4709. | 4828. | 4857. | 4969. | 5224. | 5319. | 5348. | 5613. |
| 5647. | 5685. | 5824. | 5854. | 5924. | 6102. | 6135. | 6178. |
| 6340. | 6535. | 6560. | 6649. | 6687. | 6963. | 7043. | 7157. |
| 7688. | 7774. | 8204. | 8289. | 8741. | 8894. | 8997. | 9019. |
| 9033. | 9191. | 9244. | 9357. | 9359. | 9370. | 9371. | 9384. |
| 9471. | 9551. | 9597. | 9602. | 9647. | 9712. | 9859. | 9863. |
| 9972. | 10009. | 10152. | 10567. | 10784. | 10878. | | |
| 10956. | 11056. | 11160. | 11188. | 11351. | 11394. | | |
| 11638. | 11664. | 11690. | 11781. | 11971. | 11984. | | |
| 12328. | 12358. | 12391. | 12487. | 12490. | 12561. | | |

II. 3 1/2 % Rentenbriefe.

Littr. L. zu 3000 Mark 7 Stück Nr. 104. 308. 546. 770. 835. 1371. 1675.

Littr. N. zu 300 Mark 2 Stück Nr. 783. 862.

Littr. O. zu 75 Mark 2 Stück Nr. 418. 423.

Die ausgelooften Rentenbriefe werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe in coursfähigem Zustande mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Zins-Coupons, und zwar zu I. Serie VI. Nr. 12—16 und Talons, zu II. Reihe I Nr. 10—16 und Anweisungen, vom 1. April 1896 ab bei unserer Kasse hieselbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5, bezw. bei der Rentenbank-Kasse für die Provinz Brandenburg in Berlin an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelooften und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die genannten Rentenbank-Kassen portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittlung des Geldbetrages auf gleichem Wege und, soweit solcher die Summe von 400 Mark nicht übersteigt, durch Postanweisung jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge.

Einem solchen Antrage ist eine Quittung nach folgendem Muster:

..... Ab buchstäblich Mark für d . . .
 ausgelooften . . . % Rentenbrief . . . der Provinzen
 Ost- und Westpreußen Littr. . . . Nr. . . . aus
 der Königlichen Rentenbank-Kasse zu
 empfangen zu haben bescheinigt.

(Ort, Datum, Name.)
 Vom 1. April 1896 ab hört die Verzinsung der ausgelooften Rentenbriefe auf und es wird der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Die Verjährung der ausgelooften Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44 a. a. O. binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten, resp. zur Einlösung noch nicht präsentirten Rentenbriefe durch die von der Redaktion des königlich Preussischen Staatsanzeigers in Berlin herausgegebene „Allgemeine Verloofungs-Tabelle“ im Mai und November jeden Jahres veröffentlicht werden. Das Stück dieser Tabelle ist bei der gedachten Redaktion für 25 Pfg. käuflich.

Königsberg in Pr., den 15. November 1895.
 Königliche Direction der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

14) Bekanntmachung.

Die sechste Ausloosung der auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen 3 1/2% Rentenbriefe Litt. F. G. H. J. wird nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken im Beisein von Abgeordneten der Provinzial-Vertretung für die Provinzen Ost- und Westpreußen und eines Notars am

Donnerstag, den 13. Februar d. Js.,

Vormittags 10 Uhr

in unserem Geschäftszimmer hier selbst, Tragh. Pulverstraße Nr. 5 öffentlich stattfinden, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Königsberg, den 17. Januar 1896.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

15) Stationirung

der Landbeschäler im Jahre 1896.

Im Regierungsbezirk Marienwerder werden in diesem Frühjahr und zwar in den ersten Tagen des Monats Februar auf den nachbezeichneten Stationen Beschäler des königlichen Pommerschen Landgestüts aufgestellt werden und kann die Stutenbedeckung bald nach dem Eintreffen der Hengste unter den in jedem Stationsstalle anhängenden Bedingungen beginnen.

| Nr. | Stationsort. | Kreis. | zahl der Beschäler. | Be-merkungen. |
|-----|-----------------|-----------|---------------------|---------------|
| 1 | Sties | Flatow | 2 | |
| 2 | Pottlig | " | 2 | |
| 3 | Sypniemo | " | 2 | |
| 4 | Philippshöhe | " | 2 | |
| 5 | Dannitz | Schlochau | 3 | |
| 6 | Richenwalde | " | 2 | |
| 7 | Heinrichswalde | " | 2 | |
| 8 | Klein Konarczyn | " | 2 | |
| 9 | Osterwid | König | 3 | |
| 10 | Mehlgaß | Di. Krone | 2 | |
| 11 | Rose | " | 4 | |

Labes den 11. Januar 1896.

Der Gestüt-Direktor.

v. Massenbach.

16) Zu der am **2. März d. Js.** Vormittags 11 Uhr in unserem Geschäftshause stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der Mecklenburgischen Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Neubrandenburg erlauben wir uns die geehrten Mitglieder unserer Gesellschaft unter Hinweis auf die nachstehende Tagesordnung ganz ergebenst einzuladen.

Neubrandenburg, den 21. Januar 1896.

Das Direktorium der Mecklenburgischen Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Tagesordnung:

- I. Gemeinsame Angelegenheiten beider Gesellschaften:
 1. Allgemeiner Geschäftsbericht.
 2. Antrag des Direktorii betreffend Umänderung der Artikel 4 der Statuten beider Gesellschaften wegen Unterbringung der Legegeder.
 3. Antrag des Herrn Gutsbesizers Langfeldt-Netgendorf betreffend Abänderung der Artikel 12 der Statuten beider Gesellschaften wegen der Direktorenwahlen.
 4. Wahl zweier Direktoren an Stelle der Herren Dr. von Derken auf Rossow und Hauptmann Dudy auf Woitfick, deren vierjährige Amtsdauer abgelaufen ist.
 5. Antrag des Herrn Distriktsdirektors Müller zu Nowa zu Artikel 37 a der Statuten beider Gesellschaften wegen Erweiterung des Stimmrechts der Delegirten.
 6. Antrag des Herrn Distriktsdirektors Oberamtmann Marsch zu Strennen zu Artikel 10 der Statuten wegen Errichtung einer selbstständigen Zweigniederlassung in Preußen.
- II. Besondere Angelegenheiten der Hagel-Versicherungs-Gesellschaft:
 1. Geschäftsbericht, Vorlegung der Jahresrechnung.
 2. Antrag des Direktorii betreffend die am 2. März 1897 stattfindende Feier des hundertjährigen Bestehens unserer Gesellschaft.
 3. Besondere Angelegenheiten einzelner Interessenten.
 4. Erwählung von Direktorialvertretern für die Jahre 1896 und 1897.
 5. Antrag des Direktorii zu § 4 der Versicherungsbedingungen betreffend Herabsetzung der Versicherungssumme.
 6. Antrag der von der vorigjährigen Generalversammlung eingesetzten Kommission auf Abänderung des § 31, 1 Abs. 1, 2 und 3 der Versicherungsbedingungen.
 7. Antrag des Direktorii betreffend die Beitragssumme für die einzelnen Versicherungen.
 8. Antrag des Herrn Rittergutsbesizers Wilbrandt-Lauenhagen zu § 31, 1 der Versicherungsbedingungen, betreffend Wegfall des Aufschlags auf die Beitragsstufe für Hagelschäden, auf deren Ersatz die Beschädigten nach der Abschätzung verzichtet haben.
- III. Besondere Angelegenheiten der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:
 1. Geschäftsbericht, Vorlegung der Jahresrechnung.
 2. Besondere Angelegenheiten einzelner Interessenten.
 3. Antrag des Direktorii zu § 30, 3 und 9 der Versicherungsbedingungen betreffend Erhöhung des Mietbeitrages.
 4. Antrag des Direktorii zu § 30, 3 ff der Versicherungsbedingungen betreffend Aufhören

der Miethenversicherungen am 2. März, wenn die Hauptversicherungen gekündigt sind.

5. Antrag des Direktorii zu § 3 letzter Absatz der Versicherungs-Bedingungen betreffend Erhöhung des Beitrages für Versicherungen auf kurze Zeit.
6. Antrag des Direktorii zu § 30 13 und zu § 3a der Versicherungs-Bedingungen betreffend die Aufstellung und die Heizung von Dampfmaschinen nebst Unterantrag des Herrn Rittergutsbesizers Wilbrandt-Lauenhagen.
7. Antrag des Direktorii zu den §§ 29 der allgemeinen und 19 der besonderen Bedingungen für die Versicherung von Gebäuden wegen Umänderung der Bestimmungen über die Berechnung der Beitragspflicht der einzelnen Versicherungen.
8. Antrag des Direktorii zu § 3 der besonderen Bedingungen für die Versicherung von Gebäuden betreffend anderweitige Fassung der Anträge auf Versicherung pächterischer Bauverpflichtungen.
9. Antrag des Herrn Distriktsdirektors Dr. von Dergen auf Rossow zu § 10 der Versicherungsbedingungen betreffend Einführung einer Frist für die Schadensanzeige.

17) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Boleslaus Kaminski, Bilderhändler, geboren am 27. Juni 1873 zu Kosciuszko, Kreis Slupzy, Gouvernement Kalisch, Polen, russischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall und Urkundenfälschung (2 Jahre 2 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 30. Oktober 1893), vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Posen, vom 25. August v. J.
2. Josef Wanek, Tagelöhner, geb. am 17. März 1859 zu Schüttenhofen, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen schweren und einfachen Diebstahls und Widerstandes gegen die Staatsgewalt (2 Jahre 4 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 30. August 1893), von der Königl. württembergischen Regierung für den Donaufreis zu Ulm, vom 4. November v. J.
3. Josef Stofka, Bäckergefelle, geb. am 19. März 1863 zu Ober-Moldau, Bezirk Winterberg, Böhmen, ortsangehörig zu Neu-Kestrau, Bezirk Pisek, ebendasselbst, wegen Diebstahls und schweren Diebstahls in 6 Fällen (4 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 3. Juli 1891), vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 3. September v. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Franz Klinger, Strumpfwirkergehilfe, geboren am 5. Juli 1863 zu Althrenberg, Bezirk Schluckenau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bet-

telns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 19. November v. J.

2. Bernardius Meiering, Arbeiter, geboren am 25. Dezember 1867 zu Rotterdam, Niederlande, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Trier, vom 7. Dezember v. J.
3. Johann Rütten, Schreinergefelle, geboren am 27. März 1852 zu Koermond, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 14. Dezember v. J.
4. Josef Sada, Gerber, geboren im November 1838 zu Launowitz, Bezirk Beneschau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls und Bettelns, vom Stadtmagistrat Bamberg, Bayern, vom 16. November v. J.
5. Josef Tschiedel, Tagearbeiter, geb. am 1. November 1868 zu Raspenau, Bezirk Friedland, Böhmen, ortsangehörig zu Engelsdorf, ebendasselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 21. November v. J.
6. Dominikus Tolma, Tagelöhner, geboren am 21. September 1847 zu Makkum, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 14. Dezbr. v. J.
7. Jakob Bauer, Bräuer, geboren am 3. April 1837 zu Chudiwa, Bezirk Klattau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Kgl. bayerischen Bezirksamt Mühldorf, vom 6. Dezember v. J.
8. Karl Sabath, Kaufmann, geb. am 11. August 1867 zu Poisdorf, Bezirk Mistelbach, Nieder-Oesterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 2. Dezember v. J.
9. Moïse Wiesch, Tagner, geboren am 19. Juni 1842 zu Tagsdorf, Ober-Elßaß, durch Option französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, Bettelns und groben Unfugs, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 6. Dezember v. J.
10. Johann Kusilek, Bürstenmacher, geboren am 8. April 1859 zu Gabel am Adler, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 13. November v. J.
11. Heinrich Palme, Kaminfeger, 30 Jahre alt, geb. zu Zwickau, Bezirk Gabel, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Roding, vom 2. Dezember v. J.
12. Josef Simon Nadoslowich, Zimmermann, geb. im Jahre 1855 zu Lussinpiccolo, Istrien, Oesterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 7. Dezember v. J.

13. Johann Schär, Zigarrenmacher, geboren am 24. Februar 1873 zu Kirchberg, Bezirk Burgdorf, Kanton Bern, Schweiz, ortsangehörig zu Zanggenried, Bezirk Fraubrunnen, ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 3. Dezember v. J.
14. Margarethe Weinlig (Weinlich), Harfenistin, geboren im Jahre 1873 zu Kochlitz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Hildesheim, vom 9. Dezember v. J.
15. Johann Lutengruber, Schneidergehülfe, geboren am 24. März 1847 zu Wien, ortsangehörig zu Zulbach, Bezirk Rohrbach, Oesterreich, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Laufen, vom 14. Dezember v. J.
16. Katharina Hasenerl, Fabrikarbeiterin, geboren am 27. März 1877 zu Regen, Bayern, ortsangehörig zu Gaberle, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen groben Unfugs und gewerbsmäßiger Unzucht, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 28. November v. J.
17. Johann Hottoway, Drechsler, geb. am 26. September 1877 zu Wien (Weibling), ortsangehörig zu Skalit, Bezirk Kromau, Mähren, wegen Hehlerei, Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 5. Oktober v. J.
18. Wenzel Kalensky, Drechsler, geb. am 8. August 1864 zu Kobilitz, Bezirk Neuhydtschow, Böhmen, ortsangehörig zu Lhota = Veselska, ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 11. Dezember v. J.
19. Wilhelm Koblischke, Weber, geb. am 8. August 1871 zu Bärn, Mähren, ortsangehörig zu Tschenkowitz, Bezirk Landstron, Böhmen, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Hannover, vom 19. Dezember v. J.
20. Ferdinand Luttner, Arbeiter, geb. am 7. Juli 1866 zu Weißkirchen, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Hannover, vom 19. Dezember v. J.
21. Franz Nowotny, Arbeiter, geb. im Mai 1822 zu Patzcha bei Braunau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Liegnitz, vom 16. Dezember v. J.
22. Franz Böhmdorfer, Schuhmacher, geboren am 24. März 1871 zu Reinsberg, Nieder-Oesterreich, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 3. Dezember v. J.
23. Jakob Potokar, Kaufmann, geb. am 19. Januar 1871 zu Wien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens von der Königlich bayerischen Polizeidirektion München, vom 26. November v. J.
24. Adolf Ripper, Bäckergefelle, geboren am 15. Oktober 1848 zu Grudek, Bezirk Tetschen, Oesterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Posen, vom 19. Dezember v. J.
25. Anna Marie Simon, Arbeiterin, geboren am 10. Januar 1876 zu Habdingen, Lothringen, nicht Reichsangehörige, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 18. Dezember v. J.
26. Franz Weinlig, Pferdewärter, geboren im Jahre 1853 zu Lauterbach, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Hildesheim, vom 20. Dezember v. J.

Verjunal-Chronik.

Der Bürgermeister Gronenberg ist vom 1. Februar d. J. ab zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Strasburg ernannt worden.

Im Kreise Strasburg Wpr. ist der Königliche Oberförster Schuster zu Ruda zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Ruda ernannt.

Die Wahl des Kaufmanns Herz Pincsohn zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Tüß ist bestätigt.

Erledigte Schulstellen.

Die Schullehrerstelle zu Schönfeld, Kreis Konitz, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einbringung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreisschulinspektor Herrn Dr. Hoffmann zu Konitz zu melden.